

Donnerstag, 27. Oktober 2022

Gossauerin holt Silbermedaille

Weltmeisterschaft Am 16. Oktober ist die Gossauer Floristin Jasmin Wüthrich nach Helsinki an die Berufsweltmeisterschaften gereist. Nun ist die 21-jährige wieder zurück in der Heimat, gemeinsam mit einer Silbermedaille im Gepäck. Sie wurde am Dienstag am Flughafen Zürich von Verwandten und Bekannten abgeholt und gefeiert. Wüthrich mass sich in Helsinki mit 13 anderen Floristinnen und Floristen. «Ich freue mich riesig über die Silbermedaille», wird Wüthrich, die bei Blumen Belsler in Gossau arbeitet, in einer Mitteilung des Schweizer Floristenverbands zitiert. Letztmals gab es bei den World Skills 2003 eine Medaille für eine Floristin aus der Schweiz. (pd/woo)

Reiterin stürzt und muss ins Spital

Mörschwil In Mörschwil hat sich am Dienstag ein Reitunfall ereignet. Eine 38-Jährige und ein 43-Jähriger befanden sich auf je einem Pferd auf einem Ausritt. Mutmasslich wegen einer Plane am Wegrand gingen die Tiere durch. Beide Personen fielen vom Pferd, die Frau verletzte sich unbestimmt. Sie wurde ins Spital geflogen. (kapo)

TAGBLATT

Verleger: Peter Wanner.

Chefredaktor CH Media: Patrik Müller (pmü).

Geschäftsführung: Dietrich Berg.

Chief Product Officer: Mathias Meier.

Webmarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.

Nutzermarkt: Zaira Imhof, Bettina Schibli.

Redaktion St. Gallen, Gossau und Rorschach

Daniel Wirth (dwi, Leiter), Luca Ghiselli (ghi, Stv.), Arcangelo Balsamo (arc), Sandro Büchler (sabu), Diana Hagmann-Bula (dbu), Marlen Hämmerli (mha), Rudolf Hirtl (rt), Melissa Müller (mem), Julia Nehmiz (miz), Christina Weder Bruderer (cw), Perrine Woodtli (woo).

Telefon: 071 227 69 00; E-Mail: stadtredaktion@tagblatt.ch, redaktiongo@tagblatt.ch, redaktionro@tagblatt.ch.

Redaktion St. Galler Tagblatt

Chefredaktion: Stefan Schmid (ssm, Chefredaktor), Jürg Ackermann (ja, Stv., Tagesleiter), David Angst (da, Chefredaktor Thurgauer Zeitung), Noemi Heule (nh, Stv., Tagesleiterin), Daniel Walt (dwa, Stv., Leiter Online).

Ressortleitungen: Christina Genova (gen, Ostschweizer Kultur), Michael Genova (mge, Ostschweizer), Thomas Griesser (T.G., Wirtschaft Ostschweiz), Patricia Lohrer (pl, Sport), David Scarano (dsc, Appenzeller Zeitung), Simon Dudle (sdu, Toggenburger Tagblatt und Wiler Zeitung), Yvonne Stadler (ys, Produktion und Gestaltung), Daniel Wirth (dwi, St. Gallen/Gossau/Rorschach).

Adresse: Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen.

Telefon: 071 272 77 11.

E-Mail: zentralredaktion@tagblatt.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü, Chefredaktor), Doris Kleck (dk, Stv./Co-Leiterin Inland und Bundeshaus), Yannick Klock (yno, Stv./Leiter Online), Raffael Schuppisser (ras, Stv./Leiter Kultur, Leben, Wissen).

Leitung Produktion & Services: Roman Würsch (rwu).

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan, Co-Ressortleiterin), Doris Kleck (dk, Co-Ressortleiterin); Ausland: Fabian Hock (fho, Ressortleiter); Wirtschaft: Florence Vuichard (fv, Ressortleiterin); Nachrichten: Samuel Thomi (sat, Leiter); Kultur: Julia Stephan (jst, Teamleiterin); Leben/Wissen: Sabine Kuster (kus, Teamleiterin); Sport: François Schmid (fsc, Ressortleiter).

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.

Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch.

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55.

E-Mail: aboservice@chmedia.ch.

Technische Herstellung: CH Media Print AG, Im Feld 6, Postfach, 9015 St. Gallen.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, St. Galler Tagblatt, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, Telefon 071 272 77 77, E-Mail: inserate-tagblatt@chmedia.ch.

Auflage und Leserzahlen: St. Galler Tagblatt: Verbreitete Auflage: 27 493 Ex. (NEMF 2022). Davon verkaufte Auflage: 23 155 Ex. (NEMF 2022). Gesamtausgabe St. Galler Tagblatt: Verbreitete Auflage: 95 496 Ex. (NEMF 2022). Davon verkaufte Auflage: 90 748 Ex. (NEMF 2022). Leser: 250 000 (MACH Basic 2022-2). Verbreitete Auflage Gesamtausgabe CH Media: 305 269 Ex. (NEMF 2022). Davon verkaufte Auflage: 288 108 Ex. (NEMF 2022).

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG. Beteiligungen unter www.chmedia.ch

Ombudsman: Hans Fahrlander, ombudsstelle@chmedia.ch
CH Regionalmedien AG, Ombudsstelle, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau

Mehr Platz für Möbel Meier

Der Neubau von Möbel Meier in Mörschwil ist eröffnet. Damit kehrt der Möbelmarkt zu seinen Wurzeln zurück.

Rita Bolt

Hamida und Toni Meier mit Sohn David haben sich einen Traum verwirklicht: Die grosse Ausstellungsfläche im Mörschwiler Neubau von Möbel Meier misst 6200 Quadratmeter. Genug Platz, um die Möbel grosszügig präsentieren zu können. Vor allem Toni Meier strahlt an diesem Tag. Er legte 1979 den Grundstein für den Möbelmarkt im St. Galler Lachen-Quartier in einem alten Rossstall. 1981 zog er mit dem Markt nach Wittenbach und baute dort das Möbelgeschäft auf. «Es ist schön, wenn man sein Hobby zum Beruf machen kann, und jetzt mein Lebenstraum in Erfüllung geht», sagt Toni Meier. Lange musste er auf diesen Tag warten – über 40 Jahre.

Der 80-jährige Gründer berät bis heute Kundschaft

Auf einem Rundgang durch die neuen Abteilungen beweist er, dass er ein Polstermöbel-Spezialist ist. Er streicht über die Stoffe und erklärt die Sofa-Funktionen. Auf Knopfdruck können bei einigen die Lehnen-, Kopf- und Fussteile beliebig eingestellt werden, andere können in ein Bett oder eine Liegefläche umfunktioniert werden.

Früher habe man auf Sofas einfach nur sitzen können. Heute bestünden viele Sofas aus grossen Flächen, auf denen eine ganze Familie kuscheln könne, sagt der freundliche und rüstige 80-Jährige, der wie seine Frau immer noch Kundschaft bedient. Wer ist denn nun der Chef im neuen Möbelmarkt? «Wir packen alle mit an. Wir sind ein Familienunternehmen», antworten Meiers und lachen. Auf dem Papier ist David Meier der Geschäftsführer.

Möbel Meier hat auf zwei Stockwerken etwa 300 Sofas in vielen verschiedenen Farben, Formen und Preisen ausgestellt.



Hamida und Toni Meier mit ihrem Sohn David Meier: Die Familie führt den Möbelmarkt gemeinsam.

Bild: Ralph Ribi

Sie bilden das Herzstück der neuen Ausstellung. Blickfang im zweiten Stock ist beispielsweise die farbenfrohe, leicht orientalisches angehauchte und pompösere Bretz-Kollektion. «Wir haben neuen Kunden, die kommen von weit her, um diese Kollektion anzuschauen», sagt Toni Meier und zeigt auf das Farbenspiel zwischen Sofa und Teppich. Mit einer Auswahl von 300 ausgestellten Sofas sei Möbel Meier führend in der Ostschweiz. Es habe in jeder Preislage für jeden etwas.

Präsentation ist bewusst einfach gehalten

Es riecht nach frischem Holz: Im dritten Stock stehen kleine, mittlere und grosse Holzstühle mit Stühlen. «Unser Sortiment ist nicht neu, aber die Möbelstü-

cke kommen in unserer neuen Ausstellung einfach viel besser zur Geltung», sagt David Meier. Ebenfalls auf diesem Stockwerk sind Schlafzimmer, Schränke und Betten mit Matratzen ausgestellt. Matratzen sind ein Steckenpferd von Toni Meier. Für ihn ist eine gute Beratung betreffend Matratze ein Muss. Er ist stolz auf sein Wissen. «Als gelernter Polsterer bin ich mit den Materialien bestens vertraut.» Möbel Meier gehöre zu den grössten Bico-Matratzen-Anbietern in der Schweiz.

Sowohl die beiden Etagen mit den Sofas wie auch die Ess-tische und Schlafzimmer im dritten Stock sind ohne grosse Dekorationselemente gestaltet. Die Präsentationen seien bewusst einfach. «Wir sind unserer Philosophie treu geblieben,

dass wir die Möbel nicht inszenieren oder dekorieren.» Denn so bleibe mehr Platz für Möbel. «Und wir können unsere Fixkosten niedriger halten. Davon profitiert schliesslich der Kunde», sagt David Meier, der Betriebsökonomie studiert hat.

Der Neubau bedeutet auch eine Rückkehr

Der dreistöckige Möbelmarkt Meier an der Steinigfeldstrasser 1 ist nicht zu übersehen: «Möbel Meier, Gute Möbel – Gute Preise» steht in grossen roten Buchstaben am Gebäude. «Wir wollen keinen Luxusbau, wir bleiben bescheiden», sagten Meiers schon 2015, als sie über das Neubauprojekt informierten. Damals gingen sie davon aus, dass die Bauarbeiten im ersten Halbjahr 2016 beginnen werden. Der

Plan ging nicht auf: Das Projekt verzögerte sich, hinzu kamen Einsparungen. Ende September 2021 konnte dann schliesslich der Spatenstich durchgeführt werden. Und jetzt ist der Möbelmarkt offen, ohne grosse Eröffnungsfeier und ohne bunte Ballone. «Wir freuen uns trotzdem auf Kundschaft», sagt David Meier.

Vor dem Eingang und seitlich des Gebäudes sind viele Gratisparkplätze angeordnet. Für die Familie Meier ist der Standort im Gewerbegebiet Fahrn ein Glücksfall. «Es ist nicht einfach, ein solch grosses Bauland an einem geeigneten Standort zu finden. Zudem bin ich in Mörschwil aufgewachsen», sagt David Meier und Toni Meier ergänzt: «Wir sind in Mörschwil verwurzelt.»

Fit für den Weihnachtslauf

Ein Gossauer Laufsportverein bietet ein kostenloses Training für Erwachsene an.

Die Tage werden kürzer, die Luft wird kälter. Zeit, um sich auf den 33. Gossauer Weihnachtslauf vorzubereiten. Am 3. Dezember fällt der Startschuss zum 33. Gossauer Weihnachtslauf. In 31 Kategorien starten über 3500 Läuferinnen und Läufer.

«Ob jung oder alt, alleine oder in der Gruppe, mit Ambitionen oder nur zum Plausch: Eine gute Vorbereitung ist unerlässlich», sagt Monika Walpen, Medienverantwortliche des Weihnachtslaufs. Es sei optimal, wenn man sechs bis acht Wochen vor dem Lauf mit dem Training beginne.

In der Gruppe die Freude am Laufen erleben

Der Laufsportverein Region Gossau bietet in diesem Jahr ein kostenloses Sondertraining für Erwachsene an. Es findet jeweils

dienstags um 19.15 Uhr in der Lindenbergturnhalle statt: Am 8., 22. und 29. November. Auch

für Kinder findet das traditionelle Schülertraining statt. In fünf Lauftrainings können Schülerin-

nen und Schüler sich auf den Lauf vorbereiten. Ab Mitte November finden die Trainings an

drei Mittwochnachmittagen und zwei Samstagvormittagen in der Aussenanlage der Turnhalle Lindenberg in Gossau statt. «Ziel der Trainingseinheiten ist es, die Freude am Laufen in der Gruppe zu erleben und Spass zu haben», sagt Monika Walpen. Die Jüngsten ab vier Jahren bestreiten das Training in der Halle. Die restlichen Schülerinnen und Schüler absolvieren das Training im Freien, um sich auf alle möglichen Witterungsbedingungen vorbereiten zu können. Die Eltern können während der Wartezeit an einer Joggingrunde rund um Gossau teilnehmen. Geleitet werden die Schülergruppen von einer Läufercrew der Firma Zubi aus Herisau. (pd/mem)



Gossauer Weihnachtslauf: Am 3. Dezember verwandelt sich die Innenstadt auf 33. Mal in eine Laufstrecke.

Bild: Michel Canonica (7. Dezember 2019)

Hinweis

www.weihnachtslauf.ch